

1. Allgemeine Angaben

1.1 Die besonderen Geschäftsbedingungen Domainnamen gelten uneingeschränkt und vorbehaltlos für alle durch die Agentur Stoop (nachfolgend als AS bezeichnet) im Kundenauftrag erfolgten Domainnamen-Dienstleistungen und für jede natürliche und juristische Person, die ein AS-Kundenkonto, das bei AS registrierte und für ihre Rechnung verwaltete Kundenkonten umfasst, besitzt (nachfolgend als «Kunde» bezeichnet).

1.2 Sie haben Vorrang vor den Allgemeinen Nutzungsbedingungen und Geschäftsbedingungen, falls ein Widerspruch zwischen diesen Dokumenten bestehen sollte.

1.3 Der Kunde hat zur Kenntnis genommen, dass AS die Domainnamen-Dienstleistungen im Kundenauftrag bei Infomaniak verwaltet. Im Rahmen der Erbringung von Registrierungs- oder Domainnamenverwaltungsdienstleistungen wirkt AS als Vermittler zwischen dem Kunden und Infomaniak. AS hat keinen Einfluss darauf, ob die für den Kunden gewünschten Domainnamen registriert werden können und/oder frei von Rechten Dritter sind.

1.4 Der Kunde akzeptiert uneingeschränkt und vorbehaltlos ebenfalls die besonderen Geschäftsbedingungen cgu_55.pdf von Infomaniak.

1.5 Der Kunde erteilt AS die Befugnis bei Infomaniak ein Kundenkonto zu eröffnen oder zu verwalten und AS als technischen Kontakt einzutragen.

2. Registrierung und Übertragung eines Domainnamens

2.1 Indem der Kunde an AS den Auftrag zum Transfer einer Domain erteilt, bestätigt er, dass er berechtigt ist, über den Domainnamen zu verfügen. Der Registrar ist berechtigt, Domainnamentransfers rückgängig zu machen, wenn eine frühere Übertragung des Domainnamens ohne die Einwilligung eines früheren Eigentümers erfolgt ist oder falls ein früherer Eigentümer unrechtmässig die Kontrolle über die Domain verloren hat.

2.2 Indem er den Transfer eines Domainnamens an einen Dritten («Eigentumsübertragung») verlangt, bestätigt der Kunde, dass der Dritte der Eigentumsübertragung ausdrücklich zugestimmt hat. Er muss Dokumente vorlegen können, die die Einwilligung des Dritten nachweisen. Der Registrar ist berechtigt, die Ausführung einer Eigentumsübertragung rückgängig zu machen oder abzulehnen, wenn diese Vereinbarung nicht durch Dokumente belegt ist.

2.3 AS haftet nicht bei Nichtzuweisung eines Domainnamens oder Verzögerungen, sofern der Kunde nach Bezahlung eines Domainnamens über das automatische Betrugsschutzsystem von Infomaniak (ebenfalls bezeichnet als Fraudscore) seine Identität bestätigen muss.

2.4 Der Kunde gewährleistet, dass der Domainname und seine Verwendung nicht den Rechten eines Dritten zuwiderlaufen und keinerlei Gesetze verletzen. Anderenfalls ist AS und Infomaniak in keiner Weise verpflichtet, den Fortbestand der Registrierung der Domain zu gewährleisten.

2.5 Der Kunde ist für die bei der Bestellung eines Domainnamens an AS gelieferten Angaben (Kontaktdaten, gewünschter Domainname usw.), ihre Richtigkeit und ihren Fortbestand verantwortlich. Eine fehlerhafte Schreibung des Domainnamens bei der Bestellung begründet keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder Entschädigung.

3. Verlängerung der Registrierung

3.1 Registrierungsverlängerungen sind je nach Domainname über ein bis zehn Jahre möglich, solange die maximale Registrierungsdauer nicht überschritten wird.

3.2 Der Vertrag über die Registrierung und Verwaltung eines Domainnamens verlängert sich automatisch, nachdem die Zahlung erfolgt ist; dies ist aber nur dann der Fall, wenn sie vor Ablauf der laufenden Vertragsperiode stattfindet.

3.3 Für Verlängerungen gilt die Preisliste am Zeitpunkt der Verlängerung. Der Kunde erkennt an, dass die Verlängerungs- und Transfergebühren ohne vorherige Ankündigung geändert werden können, und verpflichtet sich, vor jedem Auftrag und jeder verlangten automatischen Verlängerung den geltenden Preis zu prüfen. Soweit möglich, teilt der Registrar dem Kunden Preisänderungen mit. Der Registrar ist berechtigt, Aufträge abzubrechen oder zu ändern, wenn zwischen dem Auftrags- und dem Ausführungstermin eine Preisänderung erfolgt.

3.4 Der Kunde wird vor Ablauf des Registrierungszeitraums per E-Mail darüber informiert, dass er gemäss den Bestimmungen der ICANN oder des jeweiligen Registers verpflichtet ist, die Verlängerung vor Ablauf des Registrierungszeitraums zu zahlen. Wenn der Kunde den Vertrag nicht kündigt und Kreditkarte oder Bankeinzug als Zahlungsweise festgelegt und aktuelle, gültige Zahlungsangaben eingetragen hat, versucht AS automatisch, den geschuldeten Betrag spätestens 60 Tage vor dem Ablaufdatum in Rechnung zu stellen, und der Vertrag wird entsprechend verlängert. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Zahlung der anfallenden Kosten vor dem Ablauf des laufenden Zahlungszeitraums, damit die Verlängerung eines Domainnamens gewährleistet wird.

3.5 AS bietet eine Garantie für die Verlängerung eines Domainnamens in dem Fall, dass der Kunde seinen Domainnamen nicht in den festgelegten Fristen verlängern konnte.

5. Rechnungen

5.1 Durch die Bezahlung der Verlängerungsgebühren für einen Domainnamen verlängert sich der Vertrag automatisch um den gewählten Zeitraum.

5.2 Der Kunde kann seinen Vertrag vorzeitig kündigen. Eine vorzeitige Kündigung gibt jedoch keinerlei Anspruch auf Rückerstattung. Domainnamen werden nicht rückerstattet.

5.3 Eine Domain, die nicht rechtzeitig verlängert wird, kann in die «Redemption-Phase» übergehen. Die Domainnamen behalten diesen Status für einen vom Register oder dem jeweiligen Registrar festgelegten und verwalteten Zeitraum bis zur endgültigen Löschung aus dessen Datenbanken. Der Kunde kann die Redemption-Phase seiner Domain beenden; die Preise für diese Dienstleistung hängen von der Erweiterung der Domain ab.

5.4 AS übernimmt keine Kosten in Verbindung mit dem Domainnamen seiner Kunden.

5.5 Das Widerrufsrecht gilt nicht für die Anmeldung von Domainnamen.

5.6 Der Preis von Domainnamen kann je nach den von Registern angewandten Tarifen angepasst werden. Der endgültige Preis von Domainnamen wird erst festgelegt, wenn AS die Zahlung bei den Registrierungsstellen leistet.

Dementsprechend kann sich der bei Registrierung oder Verlängerung gezahlte Preis insbesondere für Premium-Domains ändern. Preisänderungen für Domains sind unverzüglich auf neue Bestellungen oder bei Verlängerung von Domains für einen

neuen Zeitraum anwendbar.

6. Laufzeit und Kündigung

6.1 Die Laufzeit der Registrierung im Anschluss an den ursprünglichen Domainnamen-Registrierungsantrag oder die Übertragung eines Domainnamens von einer anderen Registrierungsstelle kann je nach Domainnamen zwischen einem und zehn Jahren betragen.

6.2 Falls die Zahlung der Verlängerungsgebühren für einen Domainnamen nicht spätestens drei Tage vor Vertragsablauf eingeht, verliert der Kunde seine Rechte an dem Domainnamen. Das Gleiche gilt im Fall der Weiterverrechnung einer Zahlung für einen Domainnamen oder der Undurchführbarkeit der gewählten Zahlungsweise.

6.3 In Fällen, in denen der Kunde Domainnamen kündigt, Domainnamen trotz einer Erinnerung an das Ablaufdatum nicht verlängert werden oder die Verlängerungsgebühren nicht bezahlt werden, ist AS berechtigt, den betreffenden Domainnamen in eigenem Ermessen zu deaktivieren oder die DNS-Einträge zu ändern («Deaktivierung»), ihn zur Löschung oder zur laufenden Verwaltung an das Register zu verweisen («Löschung») oder ihn zu versteigern oder zu übertragen. Diese Vorgänge werden von der Registrierungsstelle frühestens 14 Tage nach dem Ablauf der Domainnamen und der Nachfrist für die Verlängerung oder fristlos nach dem Ablauf der Domainnamen eingeleitet. Der Kunde anerkennt, dass die Kündigung oder Nichtverlängerung des Domainnamens oder die Nichtzahlung der fälligen Verlängerungsgebühren als Zustimmung zu den vorstehend beschriebenen Vorgängen gelten.

6.4 AS kann diesen Vertrag unabhängig von den gesetzlichen Bestimmungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus folgenden Gründen kündigen: schuldhafte Verletzung einer Vertragspflicht, einer Bestimmung der ICANN, der Leitlinien des Registers oder der vorliegenden Registrierungsbedingungen, insbesondere durch die Vorlage falscher Registrierungsdaten. Verstoss gegen Gesetze, Regeln oder die guten Sitten durch den Inhalt, der über oder durch den Domainnamen selbst bereitgestellt wird, sofern der Nutzer diesen Inhalt trotz der Aufforderung nicht in einer angemessenen Frist so ändert, dass die Auflagen dieses Dokuments eingehalten werden. Handlungen, die den Bestimmungen und Bedingungen der Registrierung oder den Registrierungsleitlinien zuwiderlaufen. Eingang einer Rechtsklage in Bezug auf die Nutzung oder die Registrierung eines Domainnamens.

6.5 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass ein Domainname im Fall einer Verletzung der geltenden Leitlinien des Registers oder Registrars jederzeit gekündigt werden kann.

7. Regelung für Streitfälle

7.1 Sollte eine der Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung unwirksam und/oder undurchführbar werden, würde dieser Umstand nicht dazu führen, dass die vorliegende Vereinbarung insgesamt unwirksam und/oder undurchführbar wird. Jede Bestimmung, die als unwirksam oder undurchführbar betrachtet wird, wird durch gültige und durchführbare Bestimmungen ersetzt, die in wirtschaftlicher und juristischer Hinsicht möglichst gut mit den ursprünglichen Zielen übereinstimmen, die von den Parteien vereinbart worden wären, wenn ihnen die Ungültigkeit bei der Vertragsunterzeichnung bekannt gewesen wäre.

8. Haftung

8.1 Der Kunde verpflichtet sich, die Registrierungsstelle, die Mitarbeiter, die Partner, das Register, die ICANN und alle an der Bereitstellung des Dienstes beteiligten Personen gegenüber jeglichen Ansprüchen, Forderungen, Haftungsfällen, Kosten und/oder Auslagen, die sich aus der rechtswidrigen Verwendung des Dienstes, des vom Kunden registrierten Domainnamens oder der in einer registrierten Domain angebotenen Inhalte ergeben, zu verteidigen, freizustellen und schadlos zu halten.

Wird ein Anspruch geltend gemacht, ist der Kunde berechtigt, gegenüber der Registrierungsstelle nachzuweisen, dass die Ansprüche auf Entschädigung nicht in dem erforderlichen Masse gegeben sind, weil der Kunde nicht verantwortlich ist.

8.2 Weder die Registrierungsstelle noch die Mitarbeiter, die Partner, die ICANN, das Register oder eine an der Bereitstellung des Dienstes beteiligte Person haften gegenüber dem Kunden oder einem Dritten für direkt oder indirekt entgangene Gewinne, Vorteile oder Geschäftsgelegenheiten und Nachteile, Auslagen oder Kosten, die direkt oder indirekt aus einer Pflichtverletzung oder einer mangelhaft ausgeführten, hier vorgesehenen Dienstleistung resultieren, auch wenn dies auf höhere Gewalt, staatliche Handlungen oder Anweisungen, Streiks, zivile Unruhen oder Aufruhr, Krieg oder Naturkatastrophen zurückzuführen ist.

Die Registrierungsstelle kann nicht haftbar gemacht werden für Dienstverzögerungen, Fehler Dritter oder Ereignisse, auf die sie keinen Einfluss hat.

Die Registrierungsstelle kann die Bereitstellung von Diensten und/oder die Ausführung des Dienstes um die Dauer der Störung verzögern. Ausserdem kann AS oder Infomaniak den Zugriff auf den Dienst einschränken, wenn die Stabilität und die Funktionssicherheit, die Erhaltung der Netzintegrität und insbesondere die Prävention erheblicher Störungen des Netzes, der Software oder der gespeicherten Daten dies verlangen. Die Registrierungsstelle ist nicht verpflichtet, die Nutzung des Dienstes durch den Kunden zu kontrollieren oder zu überwachen, um sich von der rechtmässigen Nutzung zu überzeugen.

8.3 AS Haftung beschränkt sich auf Fälle von grober Fahrlässigkeit, wenn und soweit dies gesetzlich zulässig ist. Im Falle einer kostenpflichtigen Dienstbereitstellung haftet AS höchstens in Höhe des Werts des laufenden Zeitraums des Domainnamens. Für zusätzliche Dienste beschränkt sich ASs Haftung auf einen Betrag von 25 CHF je Einzelfall oder 100 CHF für alle Fälle. In allen anderen Fällen haftet AS nur für gewöhnlich zu erwartende Schäden. Der Anspruch auf Straf- oder Folgeschadenersatz ist ausgeschlossen.

8.4 Der Kunde entschädigt die Registrierungsstelle für Schäden infolge der Verletzung des Registrierungsvertrags und der Registrierungsleitlinien und muss die Registrierungsstelle gegenüber allen Ansprüchen Dritter bezüglich der Nutzung der Dienste freistellen. Dies umfasst auch die Erstattung aller angemessenen Auslagen für Rechtsverteidigung, wenn dem Registrar oder seinen Mitarbeitern aufgrund einer Registrierung mit Rechtsmitteln gedroht wird oder ein solches Verfahren bereits läuft. Darunter fällt insbesondere die Nutzung eines Domainnamens, der ein gesetzliches Verbot, die guten Sitten und die Rechte Dritter (Markenrechte, Namensrechte, Urheberrechte, Datenschutzrechte usw.) verletzt, bzw. die aktive Unterstützung solcher Verstösse, die Bereitstellung von gewaltverherrlichenden, zu Gewalt oder Rassismus aufrufenden oder radikalen Inhalten, Anleitungen für kriminelle Handlungen sowie Inhalte, die geeignet sind, einen Dritten oder eine Gruppe von Dritten in ihrer Menschenwürde herabzusetzen (zu Hass aufstachelnde Seiten), das

unerlaubte Eindringen in Computer oder IT-Systeme Dritter, die Weitergabe von Malware, die Weitergabe von illegalen oder reglementierten Substanzen ohne die erforderlichen Genehmigungen, Fälschung, Hacking usw. Der Kunde ist ausserdem gehalten, alle gesetzlichen und politischen Auflagen in Bezug auf die Bereitstellung von pornografischen und/oder erotischen Inhalten einzuhalten.

8.5 Ein registrierter Domainname kann vorübergehend gesperrt oder deaktiviert werden, wenn der Kunde durch den unter dem Domainnamen bereitgestellten Inhalt in erheblichem Masse gegen geltendes Recht oder die vorliegende Vereinbarung verstösst und der Kunde der Aufforderung des Registers zur Löschung oder entsprechenden Änderung des Inhalts nicht nachkommt.

8.6 Wird nur ein einziger Domainname vom Kunden gekündigt oder übertragen oder wegen einer Verletzung des Registrierungsvertrags, wegen verbindlicher Beschlüsse in Streitigkeiten über Domainnamen oder aus anderen Gründen, die in den vorliegenden Bedingungen angegeben sind, gekündigt, besteht kein Anrecht auf eine kostenlose Ersatzdomain oder eine andere Erstattung, sofern die Kündigung von der Registrierungsstelle nicht schuldhaft oder grob fahrlässig unrechtmässig herbeigeführt wurde. Dies gilt ebenso für andere Dienste oder zusätzliche Optionen für die betreffenden Domainnamen.

8.7 Der Kunde willigt ein, jeden Streitfall gemäss den Bedingungen des jeweiligen Registers für den betreffenden Domainnamen zu klären und beizulegen.

8.8 Der Kunde verpflichtet sich, den Domainnamen nicht an einen Dritten zu übertragen, solange ein Streitbeilegungsverfahren läuft oder falls ein Streitfall vor Gericht gebracht werden muss.

9. Datenschutzrichtlinien

9.1 AS informiert den Kunden darüber, dass seine Daten während des Prozesses der Domainnamen-Anmeldung und -Verwaltung bearbeitet und gespeichert werden. AS wird in keinem Fall die erhaltenen Informationen weiterverkaufen und behandelt diese mit aller gebotenen Vertraulichkeit; ausgenommen davon ist der «WHOIS»-Dienst, der die Veröffentlichung von Angaben zum Inhaber des Domainnamens in speziellen Datenbanken vorschreibt.

9.2 Die Registrierungsstelle informiert den Kunden darüber, dass personenbezogene Daten auch im Rahmen der Erfüllung des Vertrags gesammelt, gespeichert und verarbeitet werden und dass diese Daten an der Erfüllung des Vertrags beteiligten Dritten vorgelegt werden können.

9.3 Die Registrierungsstelle ist berechtigt, die für die Rechnungsstellung erforderlichen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen auf Dauer zu speichern.

9.4 AS ist berechtigt, die Daten im Falle von Anfragen der Polizei oder anderer Behörden an die berechtigten Stellen weiterzuleiten. Gleiches gilt für die Weiterleitung an Dritte, wenn diese in plausibler Weise eine Verletzung ihrer Rechte geltend machen.

9.5 Der Kunde hat jederzeit ein kostenloses Anrecht auf Auskünfte über seine gespeicherten personenbezogenen Daten.

Revision 2021-05-05 (ersetzt alle früheren Versionen)